



Airbus-Tochter will bis 2023 über 1.000 Stellen in Augsburg streichen

## **Premium AEROTEC Augsburg steht vor massivem Personalabbau**

(Augsburg, 11.04.2019) Auf der heutigen Betriebsversammlung hat die Airbus-Tochter Premium AEROTEC (PAG) angekündigt, bis 2023 über 1.000 Stellen abzubauen. Betriebsrat und IG Metall fürchten, es könnten noch mehr werden.

Sebastian Kunzendorf, Betriebsratsvorsitzender Premium AEROTEC Augsburg: „Die Belegschaft ist geknickt, aber auch stinksauer und kampfbereit. Die Beschäftigten haben den Aufbau des Niedriglohnstandortes Braşov durch die Abgabe von Arbeitspaketen mitgetragen und jahrelang mit Sonderaktivitäten den Hochlauf der Auslieferungen abgesichert – und nun will die Geschäftsführung den Standort ausbluten. Sie hat offensichtlich keinen Plan, Augsburg mit zukunftsfähigen Produkten auszulasten. Stattdessen sollen die Verlagerungen weitergehen. Seit Jahren fordern wir ein Zukunftskonzept mit neuen Arbeitspaketen, Technologien und Fertigungskonzepten. Der Betriebsrat hat bereits im letzten Jahr eigene Vorschläge unterbreitet. Von der Geschäftsführung fehlt bislang jegliche Perspektive für den Standort.“

Auf die schockierende Mitteilung reagierten die Beschäftigten mit Pfiffen und Buh-Rufen. Die Betriebsversammlung wurde unterbrochen und die Belegschaft formierte sich zu einem Demonstrationzug durch das Werk und über die Haunstetter Straße. „Arbeitspakete müssen her, sonst ist der Standort bald leer“ und „Zukunft für den Augsburger Flugzeugbau“ war auf Transparenten zu lesen.

„Wir werden alles tun, um diesen Kahlschlag zu verhindern“, sagte Michael Leppek, 1. Bevollmächtigter der IG Metall. „Die bayrische Staatsregierung ist aufgefordert, ihren Einfluss geltend zu machen um die Arbeitsplätze in Bayern zu sichern. Betriebsrat und IG Metall sind bereit, den Standort modern aufzustellen, allerdings setzt dies voraus,“ – so Leppek – „dass zusätzliche Arbeitspakete in Augsburg platziert werden.“

Besonders brisant: Am gestrigen Mittwoch (10.04.2019) hat Guillaume Faury sein Amt als neuer Airbus-Chef angetreten. Jürgen Kerner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall und verantwortlich für die Luft- und Raumfahrtindustrie: „Herr Faury kann sich nicht wegducken! Airbus muss 10 Jahre nach der Gründung endlich eine Zukunftsstrategie für Premium AEROTEC aufzeigen. Wir erwarten vom neuen Airbus-Chef Klarheit und Perspektive für seine 100%-Tochter. Das Werk in Augsburg kann zum modernsten Produktionsstandort der Gruppe werden. Wir sind bereit, diesen Weg mit Airbus zu gehen. Wir fordern aber auch Bundeswirtschaftsminister Altmaier auf, endlich zu handeln, seinen industriepolitischen Ansatz mit Leben zu füllen und sich für den Erhalt hochqualifizierter Arbeitsplätze bei Premium Aerotec als Teil von Airbus einzusetzen. Immerhin ist die Bundesrepublik direkt an Airbus beteiligt.“

Presse *info*

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Sebastian Kunzendorf, Betriebsratsvorsitzender Premium AEROTEC Augsburg  
T. 0172-8957427

Michael Leppek, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg  
T. 0160-5330212

Jürgen Kerner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall  
IG Metall Pressestelle, Annette Szegfü, T. 069-6693-2872

IG Metall Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg, T. 0821-72089-0 [www.igmetall-augsburg.de](http://www.igmetall-augsburg.de)  
[www.facebook.com/IgMetallAugsburg](https://www.facebook.com/IgMetallAugsburg)